

Herren Bezirksklasse Ost

TSB Schwäbisch Gmünd II : SG Schorndorf III
Samstag, 11.02.2023, 19:30 Uhr

TSB Schwäbisch Gmünd II gegen SG Schorndorf III 9:4

Auch dank Oliver Stütz, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSB Schwäbisch Gmünd II das Heimspiel gegen die SG Schorndorf III in der Herren Bezirksklasse Ost mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 13. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Ulrich Köhler den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Stütz / Kluske und Neumayer / Schwertfeger, die Stütz / Kluske letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Schiek / Köhler kamen mit der Spielweise von Bührlé / Hagedorn am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Zwar brachten Lang / Kern Nägele / Reyda phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Nägele / Reyda mit 3:1 durch. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Nur einen Satz verlor Oliver Stütz beim 11:5, 11:9, 3:11, 11:8 gegen Yannick Bührlé und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Lange dagegehalten konnte Michael Kluske beim 2:3 gegen Andreas Neumayer, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Kluske dennoch im 5. Satz. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Gunther Schiek und Jens Schwertfeger die Schläger kreuzten. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Ulrich Köhler über die 1:3-Niederlage gegen Dietmar Hagedorn hinweggetröstet werden musste. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Unglücklich war Ralph Nägele in der Partie gegen Jürgen Kern, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim 3:0 gegen Gert Lang fand Jörg Reyda indes von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSB Schwäbisch Gmünd II und der SG Schorndorf III in die Box. Oliver Stütz hatte gegen Andreas Neumayer bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Michael Kluske im Anschluss gegen Yannick Bührlé. Das war ein souveräner Sieg. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Gunther Schiek beim 2:3 gegen Dietmar Hagedorn, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Schiek dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Ulrich Köhler gelang es Jens Schwertfeger zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSB Schwäbisch Gmünd II am 19.02.2023 gegen den FC Schechingen II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 18.02.2023 gegen den FC Schechingen II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSB Schwäbisch Gmünd II

Doppel: Stütz / Kluske 1:0, Schiek / Köhler 1:0, Nägele / Reyda 1:0

Einzel: O. Stütz 2:0, M. Kluske 1:1, G. Schiek 1:1, U. Köhler 1:1, R. Nägele 0:1, J. Reyda 1:0

SG Schorndorf III

Doppel: Bührle / Hagedorn 0:1, Neumayer / Schwertfeger 0:1, Lang / Kern 0:1

Einzel: A. Neumayer 1:1, Y. Bührle 0:2, D. Hagedorn 2:0, J. Schwertfeger 0:2, G. Lang 0:1, J. Kern 1:0